

WIR GRATULIEREN

Elisabeth Mertens, Linnich, Westpromenade 21, die heute Geburtstag hat und 87 Jahre alt wird.

Erna Meller, Barmen, Südweg 3, die heute auf 92 Lebensjahre zurückblickt.

Erna Weitz, Jülich, die heute ihr 82. Lebensjahr vollendet.

Dr. Heinz Råde, Jülich, Berliner Straße 23, der heute sein 80. Lebensjahr vollendet.

Margaretha Leufen, Düren, Heerstraße 14, die heute Geburtstag hat und 88 Jahre alt wird.

Aachener Immobilienmesse

Eine von insgesamt 20 hochwertigen, modernen und seniorengeeigneten Eigentumswohnungen in Herzogenrath am See könnte schon bald Ihr neues Zuhause sein.

NCC Deutschland GmbH
Kostenfreies Infotelefon
0800 670 80 80
www.ncc.de/herzogenrath

Ausführliche Informationen unter
www.aachener-immobilienmesse.de

NOTDIENSTE

ÄRZTEDIENSTE

Arztrufzentrale: Hilfe in Notfällen von 13 bis 7.30 Uhr in der Notfallpraxis in Jülich, Kurfürstenstraße 22, ab 23 Uhr unbedingt Kontaktaufnahme unter ☎ 02461 / 620300. In dringenden Notfällen, ☎ 112.

Augenarzt: Arztrufzentrale, ☎ 0180 / 5044100.

Zahnärztlicher Notdienst: ☎ 0180 / 5986700: Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 16 bis 18 Uhr. Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

APOTHEKENDIENSTE

Dürwiß: Bonifatius-Apotheke, 9 bis 9 Uhr, Drimbornshof 2.

Kirchherten: Dominikaner-Apotheke, 9 bis 9 Uhr, Zaunstraße 46.

Baesweiler: Apotheke an Gut Driesch, 9 bis 9 Uhr, Burgstraße 34.

Gürzenich: Ahorn-Apotheke, 9 bis 9 Uhr, Valenciener Straße 134.

Weitere Infos über diensthabende Apotheken: www.aknr.de, www.apothekennotdienst-nrw.de, Aushang in Apotheken oder ☎ 0800-0022833 (kostenlos).

ANDERE DIENSTE

Priesterbereitschaft: Krankenhaushauszentrale, ☎ 02461 / 6200.

Telefon-Seelsorge: Rund um die Uhr, ☎ 0800 / 1101111.

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst: Anette Fischer, ☎ 02421 / 393 220.

EWV-Störmeldestelle und Elektroservice: gebührenfreie rund um die Uhr, ☎ 0800 / 3980110.

NGW-Entstörungsdienst Erdgas und Wasser: Betriebsstelle Linnich, ☎ 02462 / 206746.

Stadtwerke Jülich: Störungstelefon, ☎ 02461 / 6250.

Tierschutzverein Jülich: ☎ 02461 / 348700.

Anonyme Alkoholiker Jülich, ☎ 015752840090.

SkF: Trennungs- und Erziehungsbeistand nach Absprache unter ☎ 02461 / 50453.

Psychologische Beratungsstelle, Jülich, Aachener Straße 13 A, ☎ 02461 / 52655, Nebenstelle Aldenhoven, Pützendorfer Straße 38, ☎ 02464 / 5858198, Nebenstelle Linnich, Erwartweg 35, ☎ 02462 / 2018860.

Die Kette Düren in Jülich, Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Angehörige; Stiftsherrenstraße 17, ☎ 02461 / 621045, www.diekette-dueren.de.

Seniorenbeirat Jülich: Anrufzeiten des Ehrenamtlichen Einkaufsdienstes, 9 bis 12 Uhr, Gisela Booz, ☎ 02461 / 57618; Renate Hövelmann, ☎ 02461 / 910175, und Marlies Keil, ☎ 02461 / 1513.

Netzwerk dörfliche Hilfsdienste: Welledorf-Güsten-Serrest, Ehrenamtliche und kostenfreie Nachbarschaftshilfe, Anfragen 10 bis 11 Uhr, ☎ 015752738261 (Bäumker).

Der Tag des Beschenkens

Die Geschichte von Purim. Anschaulicher Vortrag im LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen über den Hintergrund des Festes der Einheit und Freundschaft.

Rödingen. Ein ungewöhnliches Bild bot sich den Gästen im LVR-Kulturhaus Landsynagoge. Anstelle vieler Stuhlreihen war ein langer Tisch aufgebaut, an dem sie Platz nahmen. Referentin Hana Fischer ist keine Wissenschaftlerin, sondern führte mit ihrem Vortrag zum Thema „Zufälle? Von Gott gelenkt! Die Geschichte von Purim“ mitten ins Alltagsleben.

Jüdische Themen

Der Mutter von drei (bald vier) Kindern, Gründerin und Leiterin des Vereins „Milch und Honig – Jüdisches Kulturzentrum Köln“, liegt es am Herzen, das Judentum in der Öffentlichkeit bekannter zu machen. Langfristig träumt sie von einem jüdischen Kulturzentrum in Köln. (Fischer wurde im Elternhaus nicht religiös erzogen. Erst auf der Suche nach einem Kindergartenplatz in Köln gelangte die Familie in einen jüdischen Kindergarten, alle städtischen waren belegt. Fortan brachten ihre Kinder jüdische Themen mit nach Hause. Ein Zufall? Nein, daran glaubt Hana Fischer nicht. „Gott ist überall, zu jeder Zeit und sieht das ganze Bild. Wenn wir uns bemühen, alles zu tun, dann springt Gott ein“, erklärte sie die Bündelung der Kräfte zwischen Gott und den Menschen.

So war es auch bei Königin Esther im Alten Testament, einer Geschichte von der Rettung des jüdischen Volkes. Den Plan, alle Juden an einem einzigen Tag zu vernichten, hegte Haman, der selbstherrliche Premierminister des Perserkönigs Achaschwerosch (Xerxes). Ein Los (hebräisch: Pur) sollte diesen Tag der Vernichtung bestimmen.

Die Referentin betonte die weisen Worte von Esthers Cousin Mordechai: „Die Erlösung wird an-

derswoher kommen. Vielleicht bist du gerade deswegen Königin geworden.“ Und richtig. In der Nacht zwischen dem 14. Adar und dem darauf folgenden Purim-Tag „dreht sich die ganze Geschichte gegen Haman und für die Juden“ – nach deren Fasten und Gebet. Der böse Haman endet am Galgen, den er für Mordechai hatte errichten lassen.

So feiern die Juden am 14. Adar, der diesmal auf den christlichen Gründonnerstag fällt, das Fest der Einheit und Freundschaft. Durch diese war es gelungen, das Wunder geschehen zu lassen. Dieser Einheit gedenken Juden, indem sie mindestens einen anderen Menschen ein Geschenk machen, das aus mindestens zwei verschiedenen zubereiteten Lebensmitteln besteht. Zu der „Mizwot“ (Vorschrift) zu Purim zählen ferner Geldgeschenke für Bedürftige, Gebet und ein Festmahl, in dessen Rahmen die Esther-Geschichte in entsprechender Kostümierung nachgespielt wird.

Wichtig ist auch die zweimalige Lesung der „Megillah“ (Esther-Buchrolle). Jedes Mal, wenn bei dieser Lesung der Name „Haman“ erwähnt wird, lärmten oder „ratschen“ die Menschen in der Synagoge, um den Namen des ersten Gegners auszulöschen, der die Juden nach ihrem Auszug aus Ägypten angriff.

Begeistertes Rasseln

Eine nette Idee von Hana Fischer war es, die Gäste zum Basteln von mit Reis gefüllten Rasseln aus bunt beklebten Toilettenpapierrollen anzuregen. Dann las sie einmal die Geschichte von Esther vor, die eine Brücke vom Judentum ins Christentum spannt. Jedes Mal, wenn

Osterlämmchen-Verkauf geht in die 2. Runde

Aktion der Lions-Damen „Gavadiae“ vor Ostern

Jülich. Traditionell starteten die Damen des Jülicher Lions Clubs „Gavadiae“ am Samstag vor Palmsonntag ihre fünfte Osterlämmchenaktion in der Kölnstraße. Die Abgabe des hübsch dekorierten Ostergebäcks gegen eine Spende von mindestens fünf Euro wird am Ostersonntag ab 9 Uhr mit frisch gebackenen Lämmern fortgesetzt – solange der Vorrat reicht.

Club-Präsidentin Otti Boos hegt keinerlei Zweifel daran, dass die leckeren Osterlämmchen nach einem „Gavadiae“-Spezialrezept wieder guten Absatz finden. Sie hat festgestellt: „Bei vielen unserer Kunden ist der Kauf eines Osterlämmchens schon fast zur Tradition geworden. Das Gebäck wird auch gerne als kleines Präsent verschenkt.“ Getreu dem Motto aller Lions Clubs „We serve“ (Wir dienen) kommt die Aktion einem karitativen Zweck zugute. Nutznießer sind die „rührige“ Hospizbewegung Düren-Jülich sowie das Friedensdorf in Oberhausen, wo Kinder aus Kriegsregionen medizi-

nisch betreut und umsorgt werden. Erneut waren Vertreter der Hospizbewegung vor Ort, um Kunden auf Wunsch aktuelle Informationen über die Bewegung zu liefern. Auf besonderes Interesse stieß dabei das Bundesmodellprogramm „Hospiz macht Schule“.

Es zielt darauf ab, Grundschülern in einem einwöchigen Projektunterricht zum Thema „Tod und Sterben“ in geschütztem Rahmen die Möglichkeit zu geben, Antworten auf ihre Fragen zu bekommen. Der weibliche Lions Club zählt zurzeit 29 Mitglieder. Aktiv sind die Damen, die sich nach den Göttinnen der Jugendkraft, Mütterlichkeit und Weisheit des Alters aus dem heidnischen Matronenkult benannt haben, nicht nur vor Ostern. Beim Handwerkerinnenmarkt auf dem Jülicher Schlossplatz und in Niederrhein sind sie jeweils mit einem Cocktailstand vertreten, der sich wachsender Beliebtheit erfreut. Auch dieser Erlös kommt karitativen Zwecken zugute. (ptj)



Osterlämmchen-Aktion ist inzwischen Tradition: Unser Bild zeigt Club-Präsidentin Otti Boos (r.) bei der Abgabe des hübsch dekorierten Ostergebäcks gegen eine Spende. Foto: Jagodzinska



Kostbare Errungenschaft im LVR-Kulturhaus Landsynagoge: Judaistin Monika Grübel (Bildmitte, stehend) stellt das Faksimile einer handgearbeiteten Esther-Buchrolle aus 1746 vor. Foto: Jagodzinska

sie ein Blatt mit dem Namen „Haman“ hoch hielt, rasselten die Gäste begeistert. Bevor zu Kaffee und den traditionellen dreieckigen „Haman-Taschen“ zu Purim ein kleines Festmahl nachempfunden wurde, präsentierte Judaistin Monika Grübel die neueste Errungenschaft des Kulturhauses.

Auf dem Tisch wurde das Faksimile einer 6,5 Meter langen, handgeschriebenen Esther-Buchrolle aus 1746 in handgearbeiteter Holzschatulle mit Walnussfurnier ausgebreitet, mit reich kolorierten Illustrationen und deutschem anstelle des sonst üblichen hebrä-

schen Textes der Esther-Geschichte. „Eigentlich eine Krimi-Story“, wie Grübel es formulierte. Die Rolle ist für den privaten Gebrauch bestimmt, da in der Synagoge keine Schriftrollen mit dekorativen Elementen benutzt werden. Über 200 Jahre blieb der Schreiber und Illustrator unbekannt. Nach dem Studium historischer Quellen gelang es Historiker Falk Wiesemann, den Schöpfer der Rolle zu enttarnen. Es soll sich um den jüdischen Schriftgelehrten und Künstler Wolf Leib Katz Popers aus Hildesheim gehandelt haben. (ptj)

„Frühkindliche Entwicklung“

Broich. Das Familienzentrum integrative Kita Purzelbaum in Broich lädt für Dienstag, 12. April, um 19 Uhr ein zum Informationsabend mit dem Thema „Frühkindliche Entwicklung“. Dr. Meistes vom Kinder und Jugend Gesundheitsdienst des Gesundheitsamtes Kreis Düren informiert an diesem Abend über die Meilensteine der frühkindlichen Entwicklung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die ersten Lebensjahre haben einen enormen Einfluss auf das gesamte weitere Leben. Kinder brauchen Nähe und Zuwendung, Sicherheit und Beständigkeit, Anerkennung und Bestätigung, Freiraum und Grenzen um sich gut entwickeln zu können.

Wie verläuft die kindliche Entwicklung? Was lernen Kinder ganz von selbst, und wo ist Unterstützung hilfreich? Welche Fördermöglichkeiten gibt es im häuslichen oder therapeutischen Umfeld? Anmeldung im Familienzentrum, integrative Kita Purzelbaum, Kapellenstraße 4, 52428 Jülich - Broich, ☎ 02461/53595

Einführung in die Bildbearbeitung

Linnich. Die Möglichkeiten, digitale Bilder zu präsentieren, beschränken sich nicht nur auf den PC. Fotobuch, Kalender, Poster, Tasse, Kissen und so weiter – die Programme zur Umsetzung eigener Fotoprojekte werden immer nutzerfreundlicher. Man muss nur wissen, wie es geht.

Die VHS Jülicher Land bietet ab 5. April an drei Terminen jeweils dienstags von 10 bis 12.15 Uhr im EDV-Raum der VHS in der Grundschule Linnich ein Seminar zur Erstellung von Fotobüchern und weiteren Fotoprodukten an. Die Teilnehmer gestalten Seite für Seite aus eigenen Reise-, Hobby- oder Familienfotos ihren persönlichen Fotobildband und erlernen schrittweise den Umgang mit der Bearbeitungssoftware. Anmeldung und weitere Informationen unter ☎ 02461/632-19/-20/-31 oder www.juelich.de/vhs.

HEUTE IN JÜLICH UND UMGEBUNG

Kontakt

Redaktion Jülich
Bahnhofstraße 1
52428 Jülich
Tel.: 02461/995730,
Fax: 02461/995749
E-Mail:
lokales-juelich@zeitungsverlag-aachen.de

Mittwoch, 23. März

JÜLICH

„Damenwahl“, Bilderausstellung, Kirsten Müller-Lehnen, 9.30 bis 18 Uhr, Café Pasqualini.

„Es lebe das Schreiben“, Ausstellung, Johanna Muckel, 9 bis 19 Uhr, Altenzentrum St. Hildegard.

„Farbstrukturen“, Ausstellung Michael Philipp Schnitzer, 10 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr, Galerie an der Zitadelle, Düsseldorfstraße 12.

Caritasverband Jülich, „Fairkauf“, 10 bis 12 Uhr, Große Rurstraße 55.

Eifelverein Jülich, Tageswanderung von Brandenberg über Lukasmühle und Zerkall nach Obermaubach, 8.25 Uhr, Bahnhof; 14 Uhr, Rurwanderung, Schwanenteich.

Freiwilligen-Zentrum, telefonische Beratung zum bürgerschaftlichen Engagement, 9 bis 12.30 Uhr, ☎ 02461 / 6226003.

SV Viktoria Koslar, Runder-Mix, Herz-Kreislauf-Übungen, Gymnastik, Pilates und Yoga, 17 bis 18 Uhr, Info. A. Conrad-Wienands, ☎ 02461 / 50680, Turnhalle GGS, Koslar.

Christliches Sozialwerk, Alten- und Familienhilfe für hauswirtschaftlich, soziale und praktische Unterstützung, 8.30 bis 14.30 Uhr, 02461/2002, Schützenstraße 6.

Fachberatung, „Treffpunkt für alle, die einsam, allein oder wohnungslos sind“, Beratungszeiten 9 bis 12.30 Uhr, ☎ 02461 / 805987-2, E-Mail: fachberatung-juelich@invia-dn.de, Café „Gemeinsam“, Stiftsherrenstraße.

Kleiderlädchen, 9 bis 18 Uhr, Turmstraße 5.

Reparaturdienst, „Senioren helfen

Senioren“ der Stadt Jülich, ehrenamtliche Hilfe, Anfragen 10 bis 11 Uhr, ☎ 02461 / 63289, außerhalb der Sprechstunde ☎ 016291887, Stadtteilzentrum Nordviertel, Nordstraße 39.

LINNICH

Deutsches Glasmalerei-Museum, Rurstraße 11, ☎ 02462/99170, geöffnet von 11 bis 17 Uhr.
Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, (Kirmesplatz), Place de Lesquin.

ALDENHOVEN

„Archäologie der Aldenhovener Platte – Leben und Werk von Ferdinand Schmidt“, Ausstellung, Rathaus.

IN DER REGION

Markus Lüpertz, mit der Free Jazz Band TTT, großer Seminarraum, 19 Uhr, Uniklinik RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30, Aachen.
Phil Seeboth, Acoustic, Blues & Songs, 20 Uhr, „Franz“, Franzstraße 74, Aachen.

„Der Osterhase will sich verstecken“, Themenmärchen mit Maria Riga für Kinder ab vier Jahren, 16.45 Uhr, Stadtbibliothek, Couvenstraße 15, Aachen.

„Die Lüge“, Komödie von Florian Zeller, 20 Uhr, Grenzlandtheater Aachen, Friedrich-Wilhelm-Platz 5-6, Aachen, ☎ 0241 / 4746111.

„across the lines“, Fotografien von Stephan Klumpp über den Alltag von Flüchtlingen in der Region, 9 bis 18.30 Uhr, Citykirche St. Nikolaus, Großkölnstraße, Aachen, ☎ 0241 / 4011188.

„Materie Malerei“, Heinrich Wolff. Rheinischer Expressionismus und Moderne, Paul Czerlitzki. Anna's, Hans-Jörg Mayer. Jiz Lee & Me, Michail Pargelis & David Ostrowski. To Lose, Günther Förg. Werke aus der Sammlung Dahlmann, 10 bis 17 Uhr, Leopold-Hoesch-Museum, Hoeschplatz 1, Düren, ☎ 02421 / 252561.

Rangertour Abtei Mariawald, Wanderung durch den Nationalpark Eifel, 14 Uhr, Abtei Mariawald, Heimbach.

„Jakobus – Franziskus und die Mitglieder der Heiligen Sippe“, Glas-

malerei-Ausstellung, 10 bis 17 Uhr, Burgenmuseum, An der Burg, Nideggen, ☎ 02427 / 6340.
Artibus-No. 1/2016 Hartmut „Haki“ Ritterfeld – Retrospektive, Galerie Burg Stolberg, 15 bis 18 Uhr, Faches-Thumesnil-Platz, Stolberg.

Kunstaussstellung der Venn-Akademie, 19 bis 21 Uhr, Bauwagen und Halle, Alt Breinig 4, Stolberg.
Museum Zinkhütter Hof, 14 bis 17 Uhr, Bernhard-Kuckelkorn-Platz, Stolberg, ☎ 02402 / 903130.

KINO

Cinetower Alsdorf, Hubertusstraße 13, Alsdorf, ☎ 02404 / 9099140, „Alvin und die Chipmunks: Road Chip“: 15.15; „Das Tagebuch der Anne Frank“: 17.15; „Deadpool“: 20; „Der geistige Tag“: 17.30, 19.30; „Die Bestimmung – Allegiant“: 15, 17.45, 20.30; „Kung Fu Panda 3“: 14.45, 17; „Kung Fu Panda 3 3D“: 15.15, 17.30, 20.15; „London Has Fallen“: 19.45; „My Big Fat Greek Wedding 2“: 20; „Zoomania“: 14.45, 17.15; „Zoomania 3D“: 15.30, 17.45.

Das Lumen Filmtheater, Fritz-Erler-Straße 21, Düren, ☎ 01805 / 383736, „Alvin und die Chipmunks: Road Chip“: 15; „Batman v Superman: Dawn of Justice 3D“: 20.45; „Bibi & Tina – Mädchen gegen Jungs“: 15.15; „Das Tagebuch der Anne Frank“: 17.15; „Deadpool“: 20; „Der geistige Tag“: 19; „Die Bestimmung – Allegiant“: 14.50, 16.45, 21.20; „Die wilden Kerle 6 – Die Legende lebt“: 14.45; „Dirty Grandpa“: 21.30; „Feuerwehrmann Sam – Helden im Sturm“: 11, 13.20; „Gänsehaut“: 12.45; „Kung Fu Panda 3“: 11, 13.10, 15.20, 17.30; „Kung Fu Panda 3 3D“: 17.10, 19.10; „London Has Fallen“: 17, 19.15, 21.30; „My Big Fat Greek Wedding 2“: 20.30; „Robinson Crusoe“: 11; „Star Wars: Das Erwachen der Macht 3D“: 11.10; „The Choice – Bis zum letzten Tag“: 17; „Zoomania“: 11.10, 13.30, 14.45, 18.10, 21.15; „Zoomania 3D“: 11, 14.45, 17, 19.20.